

Kardiologische Maximalversorgung im Herzzentrum Westfalen

Das überregionale Zentrum bietet das komplette Spektrum einer umfassenden konservativen, interventionellen und chirurgischen Behandlung von Herzpatienten

Im Herzzentrum Westfalen haben sich zwei starke Partner zur bestmöglichen Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Herzerkrankungen in der Region zusammengeschlossen. Das Knappschafts Krankenhaus Dortmund im Verbund der Klinikum Westfalen GmbH bietet Fachspezialisten für das gesamte Spektrum kardiologischer Behandlungen mit einer hochmodernen Herzkatheterausstattung; das Universitätsklinikum Bochum-Bergmannsheil zusätzlich eine universitäre Herzchirurgie mit erfahrenen Herz-Thorax-Chirurgen. Damit wird das komplette Spektrum einer umfassenden konservativen, interventionellen sowie chirurgischen Behandlung von Herzpatienten angeboten.

Als kardiologische Maximalversorgungsklinik und Notfallzentrum betreut die Klinik für Kardiologie Patientinnen und Patienten mit allen akuten und chronischen Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems. Patienten, die unter laufenden Wiederbelebungsmaßnahmen oder nach erfolgreicher Wiederbelebung in das Knappschafts Krankenhaus Dortmund kommen, werden im zertifizierten Cardiac Arrest Center Westfalen optimal versorgt, wenn erforderlich

auch mit kompletten mechanischen Kreislaufersatzsystemen (ECMO). Die Klinik für Kardiologie ist darüber hinaus von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie für die Akutbehandlung von Patienten mit Brustschmerz (Chest-Pain Unit) zertifiziert.

Schwerpunkte sind die Therapie der koronaren Herzerkrankung mittels Katheter-technik in zwei hierfür speziell ausgerichteten Herzkatheterlaboren, die schonende kathedertechnische Therapie von Herzklappenerkrankungen und die spezialisierte Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Herzschwäche (Herzinsuffizienz). Die Klinik ist hierfür von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie sowohl als Herzklappentherapiezentrum als auch als Herzinsuffizienz-Schwerpunktzentrum zertifiziert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik für Kardiologie am Knappschafts Krankenhaus Dortmund ist die als Ausbildungszentrum zertifizierte interventionelle Elektrophysiologie und Rhythmologie zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen wie dem Vorhofflimmern mittels modernster Herzkathedertechniken. Dafür steht ein eigenes, hierfür speziell ausgerichtetes Herzkatheterlabor zur Verfügung, in dem zwei zertifizierte Spezialisten das komplette Spektrum von

Eingriffen zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen durchführen.

Für den Schwerpunkt als Herzklappenzentrum steht der Klinik für Kardiologie im Knappschafts Krankenhaus Dortmund für die minimal-invasive, katheter-basierte Herzklappenbehandlung wie dem Mitralklappen- und Trikuspidalklappen-Clipping ein auch für herzchirurgische Eingriffe ausgestattetes, hochmodernes Hybrid-Herzkatheter-Labor zur Verfügung. Der katheter-basierte Ersatz der Aortenklappe (TAVI) wird von den kardiologischen und herzchirurgischen Spezialisten der Herzzentrum Westfalen im Universitätsklinikum Bochum-Bergmannsheil durchgeführt.

Das Herzzentrum Westfalen mit seinen beiden Fachkliniken dient somit als überregionales Zentrum der bestmöglichen Maximalversorgung kardiologischer Erkrankungen.



Herzzentrum Westfalen

Klinik für Kardiologie,
Elektrophysiologie und
Rhythmologie



Chefarzt Prof. Dr. Thomas Buck
Tel.: 0231 922 2021
www.klinikum-westfalen.de